

Füttert Euren Heiz-Apparat
mit unseren Kohlen und reißt Euch unseren zufriedenen Kunden an.

Geo. A. Hoagland & Co.
Phone 206 Richard Gochring, Manager Phone 206

AUKTION!
Henry Henne wird am Freitag, den 19. Februar 1915 eine Auktion auf seiner Farm, 7 Meilen südöstlich von Cairo und 3 1-2 Meilen südwestlich von Abbott, abhalten.

Alle Maschinerie, sowie sämtliches Vieh, Pferde und Schweine werden zum Verkauf ausgesetzt.

HENRY HENNE

Metz Berühmtes Flaschenbier

Zu haben bei den Herren **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

Dr. D. A. Finch
Jahrbuch
Zimmer 3 und 4
über Tucker & Hornswoorth's Apotheke
empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller jahrbuchlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach und verdient großen Zuspruch.

E. G. Johnson, A. M., M. D.
Röntgenstrahlen und wundärztliche Praxis
204 E. G. S. B. Bldg.
Wohnung No. 204

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Kedde Gebäude Phone 2 51

Für Qualität MODEL LAUNDRY
PHONE 1878
412 West Dritte Straße Grand Island

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c and \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Stout's Old Saxon Bran
ALWAYS POPULAR
C. N. Diefinger, Ablieferungsagent.
Tel.: 1665.

recht, es ist Blutgeld, es ist ein gewaltiges Verlangen des Krieges, es ist ein öffentliches Verbrechen, daß Amerika dem Gott Mammon huldigt, und Recht und Gerechtigkeit verworfen hat.

Wohlgerichtet, wir müßten dieselbe Forderung, wenn auch Deutschland und Oesterreich ihren Kriegsbedarf hier decken. Aber England hat natürlich dafür gesorgt, daß diesen Ländern alle Zufuhr abgeschnitten wurde (N. M.: Vom 18. Februar ab wird Deutschland England gegenüber die gleichen Maßnahmen treffen). Darum wird das Verbot der Amerikaner desto schändlicher. Es drückt den Strick, womit das Deutschland erwürgt werden soll. Ein Volk, das gegen übermächtige Feinde auf allen Seiten zu kämpfen hat, soll mit amerikanischem Geld und Gut vollends vernichtet werden. Wir aber sind gerade Bürger des Landes, das als oberster Grundsatze predigt: Gleiches Recht für Alle!

Was jedoch müssen wir als Christen sagen? Dem der laute Schreie, daß das Christentum sich auf die vier Hauswände oder auf die Kirchenthürnen zu beschränken hat, steht nicht in der Bibel. So wenig einer gleich Wohlthätigkeit und Gerechtigkeit sein kann, so wenig dürfen wir christlichen Bürger schweigen. Wir Christen sollen das Salz der Erde, auch des amerikanischen Volkes sein, und wenn der Verfallungsprozess einsetzt und weitergeht, und wir thun nichts dagegen, so sind wir mit verantwortlich. Und darum sagen wir als Christen, daß die Handlungsweise derjenigen, die mit einer Hand geben, mit der anderen aber geben, wodurch das Untergewicht vermehrt und vergrößert wird, eine schamlose Heuchelei ist. Hier hilft kein Verstreuen und kein Verschweigen mit Worten. Es wäre Verrat an eigenen Volk, wollten wir stille sein.

Mein Wunder, wenn Deutschland ihre wird an uns. Es hat auf's Neue das Wort in seiner Bitterkeit erfahren: Verlaßt euch nicht auf die Menschen! Es hat von Amerika nichts Anderes erwartet als Neutralität, aber auch nichts weniger. Wie es die Forderung in manchen Gegenden gemacht haben, die sich einfach weigerten, Pferde an die englischen und französischen Agenten zu verkaufen, so sollten wir es Alle machen: Wir sollten uns von der Schwärze der Schuld und des Geldwäschereis reinigen; wir sollten als Bürger mit allen erlaubten Mitteln darauf dringen, daß dem schrecklichen Sündel ein schnelles Ende gemacht wird. Es ist traurig, wenn Menschen schwarz weiß und fauer-fah heißen, weil der Sündel Geld in denbeutel und in's Land bringt. Oder sind wir so an England gebunden und verkauft, daß wir nicht mal mehr machen dürfen?
G. S. Wiedemann, Pastor.

Vereine und Clubs, die ihren Mitgliedern Getränke liefern, sollen Lizenz bezahlen.

Die „Omaha Tribune“ berichtet: Die Erfolge in anderen Staaten haben die Rinder auch bei uns zu Hause keine Ruhe gelassen. Dem Senator Morrill hat eine Gesetzesvorlage unter No. 152 eingebracht. Die Vereine und Clubs im Staate den Lebensnerv abzuschneiden würde. Gleich wie in Pennsylvania, St. Joseph, Mo., und anderen Staaten sollen die Vereine, die ihre Mitglieder und Gäste mit Bier usw. bewirthen, falls das Gesetz angenommen wird, eine Lizenz herausnehmen müssen.

Gegen die Annahme dieser Gesetzesvorlage muß von Seiten aller Vereine und Clubs im Staate energigste Front gemacht werden, besonders von unseren deutschen Vereinen, denen man ihr gefelliges Leben unterbinden und dadurch ihre Existenz in Gefahr bringen möchte.

Es heißt, daß die Kirche hinter dieser Gesetzesvorlage stehe. Wenn dem so sein sollte, dann schänden sie sich nur in ihr eigenes Fleisch, denn gerade die Vereine und Clubs sind es, welche sich gegen den Prohibitionssanktionismus wie ein Mann erheben, und wenn dieses Gesetz zur Annahme gelangen sollte, möchte sich das Mädchen etwas wenden.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Pastor H. W. Wilens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10.00 Uhr.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche.
Ecke 7. und Locust-Straße.
Pastor G. S. Wiedemann.
Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr.

Großartige Massenversammlung im Coliseum zu Chicago von etwa 18,000 Menschen befaßt.

Wenn es wahr ist, daß der Mensch seinen Gotte am besten damit dient, indem er der Menschheit zu dienen sucht, muß die am Sonntag in Chicago abgehaltene Massenversammlung als erhebender Gottesdienst bezeichnet werden. Die gewaltigen Räume des Coliseum waren zum Erdrücken voll, Tausende konnte kein Einlaß gewährt werden.

Wenn auch die Bewegung von Deutschen, von uns, in's Leben gerufen worden ist, und wenn auch die Teilnehmer an dieser Versammlung in ihrer Mehrheit Deutsche gewesen sind, die Versammlung war keine deutsche Massenversammlung. Es war eine Versammlung von Männern und Frauen, die kein bürgerliches Herz nach dem Coliseum getragen haben, die was immerhin ihre individuellen Gefühle sonst gewesen sein mögen, dem Ruf großer Menschheitsideale folgten, als sie in unübersehbaren Scharen nach dem Coliseum pilgerten und dort mit einhelligen Jubel Beschlüssen zustimmten, mit deren Befolgung dieses Land mit jähen Ruck die Höhe seiner Kulturmission erklimmt, deren Erfüllung die Väter der Republik so wie ein Abraham Lincoln als die höchste Aufgabe dieses Landes der Freiheit und der Menschenrechte bezeichnet haben.

Das amerikanische Volk kann und darf insoweit keine nationalen Missionen hegen, bis es sich nicht aus einem kosmopolitischen Conglomerat zu einer einheitlichen amerikanischen Nation entwickelt haben wird. Diesen Entwicklungsprozess verhindern aber gerade jene, die sich Amerikaner von Gottes Gnade dünken, in dem sie zum Teil absichtlich, zum Teil unwillkürlich auf Grund der Sprachengemeinschaft eine Zugehörigkeit zu England proklamieren, oder doch zumindestens empfinden. Und dieses Zugehörigkeitsgefühl der Amerikaner zu England hört selbstverständlich in den Söhnen anderer Nationen das Gefühl der Zugehörigkeit zu ihren resp. Geburtsländern.

Wenn demnach eine nationale Einheit unter den Bewohnern dieses Landes verlangt nicht erfolgen kann, so müssen sämtliche Kinder dieses Landes in dem Feuer gleicher, amerikanischer Menschheits-Prinzipien um so inniger, um so unzertrennlicher zusammengeschlossen werden. Denn selbst jene, die wir in folge der besseren Erwerbsmöglichkeit nach Amerika gekommen sind, haben hinter diesen Erwerbsmöglichkeit auch das Licht der Freiheit, auch die Sonnenluft ermunternder Menschenrechte erblickt, für deren Würdigung sie die nötige Empfindlichkeit mitgebracht haben. Es könnten demnach alle Bürger dieses Landes in dem Feuer der höheren menschlichen Ideale mit Leidenschaft zusammengeschlossen werden, wenn der Hammer in den richtigen Händen wäre und in der richtigen Weise zur Anwendung käme.

Diese Zusammenbewegung im Prinzipienfeuer hat die Massenversammlung am Sonntag in Chicago vorbereitet. Es ist in den Reden und besonders in den Reden betont worden, daß diese Republik, wie die Sonne über den Menschen zu stehen und Licht und Wärme Allen in gleicher Weise zu spenden hat. Das ist neutral und mehr als das: es ist menschlich göttlich vor hundertundneunhundert Jahren von hier aus in die Welt gezogen, um einer entredeten Menschheit die Lehre von der Unantastbarkeit des Rechts des Einzelnen und der Gesamtheit beizubringen.

Zu jener Massenversammlung wurden die ersten energigsten Verträge gemacht zur Wiederbelebung jenes in ständiger Verblödung erdrockelten Weltes. Es ist der größte Dienst, der diesem Lande und dann durch dieses Land der Menschheit geleistet werden kann.

Wenn auch unser Herz aus tausend Wunden darob blutet, daß man unsere Brüder in der alten Welt in einen Vernichtungskrieg gezwungen hat, und daß diese Republik, deren treueste Söhne zu sein wir mit Recht behaupten können, an die Feinde unserer Brüder ihre Sympathien verleiht und den amerikanischen Prinzipien zum Spott die Verlängerung des brutalen Mordens beiträgt, war es nicht Erbitterung, die die Füße von mindestens 25,000 Menschen nach dem Coliseum in Chicago gelockt hatte. Nicht Leidenschaften zu entfesseln, vielmehr die Erbitterung

Geldsparende Thatsachen, Ihre Ausstellungsfahrt betreffend

Sie brauchen nicht ein Vermögen zu veranschlagen, um Californien und seine Ausstellungen im Jahre 1915 zu besuchen. Jeder in beiden Ländern kann es sich leisten — und es ist eine weite Kapitalanlage hinsichtlich des Vergnügens und als Erziehungs- und als Erziehungsfakt.

Panama-Pacifc Ausstellung beginnt 20. Feb.
Panama-California Ausstellung jetzt offen

Von Grand Island
\$50.00 Rundfahrt nach San Francisco mit freier San Diego Heberfahrt.
\$67.50 Rundfahrt nach San Francisco, freie San Diego Heberfahrt und ein Weg via Portland, Tacoma und Seattle. Auswahl einer Dampfer- oder Bahnfahrt zwischen Per Lind und San Francisco

Tickets zum Verkauf vom 1. März bis 30. November
Unterzeichnet einfach den untenstehenden Coupon und gebt ihn auf die Post, oder, wenn Sie es vorzieht, so erachtet um Budennummer 115 und für werdet frei ein reich illustriertes, 61 Seiten starkes Pamphlet erhalten, das wertvolle Informationen enthält über Hotel- und Restaurantraten, Ausstellungen, Eintrittsgebühren, Bahn- und Pullman-Fahrten. Ferner, wie Sie Ihre Tour abwechslungsreich gestalten können, indem Sie mit einer Wohlfahrt hinfahren und mit der anderen zurückfahren. Dabei eine bessere Idee des großen Weltens erhalten. Auch sind viele freie Seitentouren auf der Reise beschrieben sowie Aufenthaltsorte von speziellem Interesse. Es erklärt, wie man beide Ausstellungen sehen kann resp. den ganzen Staat California, für eine einzige Ausstellungsfahrt. Es ist thätlich ein Führer, der Ihnen gerade die Information gibt, der Sie bedürfen, einen kompletten Plan für Ihre weitläufige Reise zu machen, und zwar zu großen Ersparnissen. Sie wissen genau, wie Sie die Reise strecken, was dieselbe kostet. Machen Sie Ihre Pläne jetzt.

Laufen Sie sich dieses Buch noch heute kommen — es ist ganz frei! Retournieren Sie diesen Coupon.

Geert Fort, P. O. Union Pacific Bahngesellschaft, Omaha, Nebraska.

Es würde mir Freude bereiten, frei für illustriertes „California Ausstellungsbuch“ No. 115 zu erhalten und andere Informationen, die mir beim Planen einer Reise nach Californien nützlich ist.

Name

Adresse

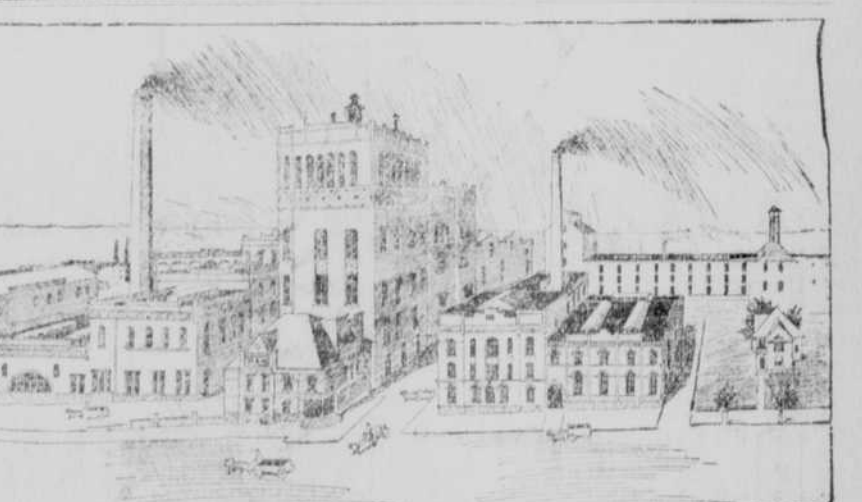
Die Security Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Die älteste gegenseitige „Legal Reserve“ Versicherungs-Gesellschaft in Nebraska

Schreibt alle die neuesten Policen.

Um nähere Auskunft schreibt oder wendet Euch an
J. L. Edwards, Staats-Agent,
oder
Charles Wasmser, Lokal-Agent.
Grand Island, Neb.

Headquarters.



HEADQUARTERS DICK BROS.
Alle Sorten Kisten und Fassbier
Das berühmte Pilsener Bier. ←

421 W. Cleburn St. Phone Black 521

„Home Dairy“
Um durch den Gebrauch seiner Milch oder Rahm während der heißen Jahreszeit Ihr Vieh nicht zu verderben, geben Sie zu Ihren Groceries Milch und lassen sich eine Flasche „Home Dairy“ vollereiferte Milch oder Rahm geben, oder rufen Sie No. 93 an.
Carl Tuttle, Eigentümer.